



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
26. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.01.2025	
Sitzungsbeginn:	16:31 Uhr	
Sitzungsende:	18:44 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Tim Stüttgen - Unabhängige Volt-PARTEI		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU	Teilnahme bis einschließlich TOP 5.6	
Stellvertreter:in		
Jochen Mauritz - CDU	Vertretung für: Herrn Andreas Zander (ab TOP 5.7)	
Renate Prüß - SPD	Teilnahme für die SPD, da Frau Tamina Vahlendieck aus der Bürgerschaft ausgeschieden ist	
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme öffentlicher Teil	
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		

Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsin - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Alina Scheld - 1.000 Bürgermeisterbüro - Auszubildende	Teilnahme öffentlicher Teil
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme öffentlicher Teil
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	Teilnahme öffentlicher Teil
Jesko Beyer - 1.201.5 Beteiligungscontrolling	Teilnahme bis TOP 8.2
Dr. Stefan Ivens - 1.103 DOS	Teilnahme bis TOP 5.3
Gert Wadehn - 2.502 SIE	Teilnahme bis TOP 5.13
Michael Stödter - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Teilnahme bis TOP 8.2
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Kai Neumann - Gesamtpersonalrat Vorsitz	Teilnahme öffentlicher Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2024	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Hybridfähre "Welt ahoi!"	VO/2024/13640
3.1.1	Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Hybridfähre "Welt ahoi!"	VO/2024/13640-01
3.2	Antwort zur Anfrage von AM Dr. Flasbarth zum Quartalsbericht III/2024 der städtischen Gesellschaften und Betriebe (VO/2024/13693)	VO/2025/13881
3.3	Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN) Erfassung und Auswertung von Bildern im öffentlichen Raum, hier: Nachfragen aus dem Hauptausschuss vom 28.05.2024	2021/09669-01-02
3.4	Antwort auf eine mündl. Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) im Hauptausschuss am 15.10.2024 zu TOP 3.10: Änderungen bzgl. der Bundesförderung für die Beckergrube	VO/2024/13831
3.5	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Umweltdaten der Kitas und Schulen nicht verfügbar: Handlungsbedarf im Dashboard-System	VO/2025/13890
3.6	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Ausfälle und technische Probleme mit dem CO2-Cockpit (Dashboard) für die Lübecker Schulen und Kitas	VO/2025/13901
3.7	AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Geschäftliche Verbindungen zwischen der HL und W. Stöcker?	VO/2025/13913
3.8	NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Zeitplan für die Überplanung des Lindentellers	
3.9	NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Lübecker Offensive für Gründächer	
3.10	NEU: Mündl. Nachfrage des AM Voht: Anfrage zu Akteneinsichtsverfahren vom 12.12.2023	

4	Berichte	
4.1	Projekt: Anlaufstelle "Arbeit, Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit" für die Metropolregion Hamburg (MRH)	VO/2024/13780
4.2	Bericht zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen: Beendigung der Sicherheitspartnerschaft (SiPa) - Projektkosten	VO/2024/13178
4.3	Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept - Aktueller Stand zur Planung und Umsetzung	VO/2024/13609
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 70.000 Euro für die "Junge Bühne" auf dem Bürger:innenfest der Fehmarnbelt Days 2025	VO/2025/13850
5.2	Start des geförderten Smart City Projekts zur Bürgerbeteiligung mithilfe einer Kollaborationsplattform	VO/2024/13176
5.3	Stiftung "Lübecker Wohnstifte" (LW): Feststellung des Jahresabschlusses 2022	VO/2024/13801
5.4	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH): Feststellung des Jahresabschlusses 2022	VO/2024/13802
5.5	Verstetigung der präventive Hausbesuche im Bereich Soziale Sicherung	3/12437-02-01-03
5.6	Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)	VO/2024/13648
5.6.1	Nachreichung einer Beispielrechnung zum Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE) ohne Ankaufobjekt und HGH Belegung ab Mitte 2025	VO/2024/13648-01
5.7	Feststellung des Rechnungsergebnisses der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023 und überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Senior:InnenEinrichtungen	VO/2024/13754
5.8	Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts-Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2025, der Ergebnisverwendung 2023 und zur Neufassung der Organisationsatzung	VO/2024/13699
5.9	Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024	VO/2024/13799
5.10	Neue Namensgebung für die Maria-Montessori-Schule	VO/2024/13443

5.11	Bebauungsplan 32.07.00 - Fischereihafen / Baggersand, Teilbereich West - Beschluss über ergänzendes Verfahren und erneuter Satzungsbeschluss (5.610)	VO/2024/13781
5.12	Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2025	VO/2025/13848
5.13	Welterbe- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Lübeck Berufung eines neuen Mitgliedes	VO/2024/13792
5.14	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 814.894,00 Euro für die Förderung von "Mama lernt Deutsch - Lübeck 2025 bis 2027"	VO/2024/13819
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Dringlichkeitsantrag zu Bauarbeiten in Vorrade	VO/2025/13851
7.1.1	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Änderungsantrag zu VO/2025/13851 Bauarbeiten in Vorrade	VO/2025/13851-01
7.1.2	Antwort auf die Anfrage des AM Peter Petereit zu den Bauarbeiten in Vorrade	VO/2025/13911
8	Gleichstellung	
8.1	AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN): Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen in städtischen Gesellschaften	VO/2024/13712
8.1.1	Antwort auf die Anfrage von AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN): Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen in städtischen Gesellschaften	VO/2024/13712-01
8.2	Bericht über den 1. Aktionsplan Gleichstellung, Laufzeit 2022-2024, auf der Grundlage der "Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene"	VO/2025/13847
9	Verschiedenes	
9.1	NEU: Bitte des AM Akyurt: Vorstellung eines Sachstandsberichts zu Anpassungen des Gleichstellungsgesetzes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

--	--	--

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:31 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.7 (VO/2025/13913)

AM Juleka Schulte-Osternann (Fraktion Linke & GAL): Geschäftliche Verbindungen zwischen der HL und W. Stöcker?

NEU TOP 5.6.1 (VO/2025/13648-01)

Nachreichung einer Beispielrechnung zum Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE) ohne Ankaufobjekt und HGH Belegung ab Mitte 2025

NEU TOP 7.1.1 (VO/2025/13584-01)

AM Juleka Schulte-Osternann (GAL): Änderungsantrag zu VO/2025/13851 Bauarbeiten in Vorrade

NEU TOP 7.1.2 (VO/2025/13911)

Antwort auf die Anfrage des AM Peter Petereit zu den Bauarbeiten in Vorrade

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 14.01.2025 keine Beschlüsse (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) im nichtöffentlichen Teil gefasst habe.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 14.1 bis 14.8 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der vorgenannten Angelegenheiten einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- Herr **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme der vorgenannten Personen einstimmig zu.

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung der Genehmigung der öffentlichen sowie nichtöffentlichen Niederschrift zur Sitzung vom 10.12.2024 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Genehmigung der Niederschriften unter den TOP 2.1 und 11.1 einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt für die CDU die Vertagung der Beratung des TOP 5.9 und begründet dies damit, dass die Beratung des Lärmaktionsplans im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung vertagt worden sei.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.9 einstimmig zu.

AM Akyurt beantragt für die CDU die Vertagung der Beratung des TOP 14.7 und begründet dies damit, dass die Angelegenheit noch nicht im Jugendhilfeausschuss beraten worden sei, wie es in der Beschlussvorlage zu lesen sei.

Dazu spricht Senatorin Frank.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.7 einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2024
---------------	---

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Genehmigung der Niederschrift.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.01.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Hybridfähre "Welt ahoi!"
Vorlage: VO/2024/13640**

**zu 3.1.1 Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Hybridfähre "Welt ahoi!"
Vorlage: VO/2024/13640-01**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Fürter, Herr Uhlig, der Bürgermeister und AM Simon.

AM Schulte-Ostermann bittet die Verwaltung darum, zur nächsten Hauptausschusssitzung eine schriftliche Auflistung aller bis dato bekannten Mängel und Beanstandungen an der neuen Autofähre vorzulegen.

Der Bürgermeister sagt zu, den Wunsch von AM Schulte-Ostermann an die SWL Mobil weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.2 Antwort zur Anfrage von AM Dr. Flasbarth zum Quartalsbericht III/2024 der städtischen Gesellschaften und Betriebe (VO/2024/13693)
Vorlage: VO/2025/13881**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth und Herr Wadehn.

AM Dr. Flasbarth spricht die zweite Hälfte des Jahres 2024 an und möchte wissen, auf welche genauen Gründe die knapp 1 Million EUR Verlust zurückzuführen sind. Er möchte darüber hinaus wissen, welchen Anteil die Leiharbeitskosten daran haben.

Senatorin Steinrücke und Herr Wadehn sagen zu, eine Antwort nachzureichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.3 Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN) Erfassung und Auswertung von Bildern im öffentlichen Raum, hier: Nachfragen aus dem Hauptausschuss vom 28.05.2024
Vorlage: 2021/09669-01-02**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 Antwort auf eine mündl. Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) im Hauptausschuss am 15.10.2024 zu TOP 3.10: Änderungen bzgl. der Bundesförderung für die Beckergrube
Vorlage: VO/2024/13831**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.5 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Umweltdaten der Kitas und Schulen nicht verfügbar: Handlungsbedarf im Dashboard-System
Vorlage: VO/2025/13890**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.6 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Ausfälle und technische Probleme mit dem CO2-Cockpit (Dashboard) für die Lübecker Schulen und Kitas
Vorlage: VO/2025/13901**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.7 AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL): Geschäftliche Verbindungen zwischen der HL und W. Stöcker?
Vorlage: VO/2025/13913**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.8 NEU: Mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Zeitplan für die Überplanung des Lindentellers

AM Dr. Flasbarth spricht den Lindenteller an und weist auf die jüngste LN-Berichterstattung dazu hin. Es habe sich herausgestellt, dass der Lindenteller der unfalltechnisch gefährlichste Kreisel Deutschlands sei. Der städtische Haushalt für das Jahr 2025 beinhalte finanzielle Mittel zur Überplanung des Lindentellers. AM Dr. Flasbarth möchte wissen, wie der Zeitplan für die Verwendung dieser Mittel für eine Überplanung aussehe und welche Maßnahmen die Stadt bzgl. der Verkehrssituation rund um die Puppenbrücke plane.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.9 NEU: Mündl. Anfrage des AM Fürter: Lübecker Offensive für Gründächer

AM Fürter spricht einen kürzlich erschienenen HL-live Artikel an, dem zu entnehmen gewesen sei, dass Lübeck aktuell eine Offensive für Gründächer plane und dass die HL die Errichtung solcher Dächer mit Fördergeldern bezuschussen wolle. AM Fürter möchte wissen, woher die Mittel dafür stammen sollen, da der Haushalt die Verausgabung solcher Fördermittel seines Wissens nach nicht vorsehe.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung hier einen Bürgerschaftsauftrag im Kontext des Klimaanpassungskonzeptes umsetze, das u. a. auch das Thema Dachbegrünung beinhalte. Demnächst werde den politischen Gremien eine Vorlage zur Umsetzung der Maßnahme entgegengebracht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.10 NEU: Mündl. Nachfrage des AM Voht: Anfrage zu Akteneinsichtsverfahren vom 12.12.2023

AM Voht möchte wissen, wann er mit der Vorlage der Antwort zu seiner Anfrage zu Akteneinsichtsverfahren aus dem Dezember 2023 rechnen könne.

Der Bürgermeister teilt mit, zeitnah eine Antwort nachzureichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Nachfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Projekt: Anlaufstelle "Arbeit, Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit" für die Metropolregion Hamburg (MRH)
Vorlage: VO/2024/13780**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2 Bericht zur Begegnungsstätte für drogensuchtkranke Bürger:innen:
Beendigung der Sicherheitspartnerschaft (SiPa) - Projektkosten
Vorlage: VO/2024/13178**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Akyurt, Senatorin Steinrücke, Senator Hinsen und AM Siegenbrink.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept - Aktueller Stand zur Planung und Umsetzung
Vorlage: VO/2024/13609**

AM Dr. Flasbarth gibt zu verstehen, dass er im Vorfeld der Sitzung einen Fragenkatalog zum Rahmenplan Innenstadt an Senatorin Hagen geschickt habe. Er bittet darum, dass seine Fragen beantwortet werden mögen, bevor eine Beratung des Berichts stattfindet. Er schlägt vor, die Beratung des Berichts vor diesem Hintergrund ggf. zu vertagen.

Zu dieser Angelegenheit sprechen außerdem Senatorin Hagen, die mitteilt, dass die Fragen von AM Dr. Flasbarth zeitnah beantwortet würden, AM Fürter, AM Schulte-Ostermann und AM Zahn.

Der Vorsitzende lässt über eine Vertagung abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 70.000 Euro für die "Junge Bühne" auf dem Bürger:innenfest der Fehmarnbelt Days 2025**
Vorlage: VO/2025/13850

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 70.000 Euro zur Förderung der „Jungen Bühne“ auf dem Bürger:innenfest der Fehmarnbelt Days 2025 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.2 **Start des geförderten Smart City Projekts zur Bürgerbeteiligung mithilfe einer**

Kollaborationsplattform
Vorlage: VO/2024/13176

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, Herr Dr. Ivens, AM Fürter, AM Lötsch, der Bürgermeister, AM Zahn, AM Schulte-Ostermann, AM Akyurt, AM Petereit und stellv. AM Prüß.

AM Dr. Flasbarth beantragt zunächst die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage. Er zieht diesen Antrag später zurück und schließt sich dem Antrag von AM Lötsch auf Weitergabe ohne Votum an die Bürgerschaft unter der Bedingung an, dass bis zur Bürgerschaftssitzung am 30.01.2025 die noch offenen Fragen zum Projekt geklärt werden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Weitergabe ohne Votum abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen geförderte Projekt „Kollaborationsplattform“ zu starten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 5.3 Stiftung "Lübecker Wohnstifte" (LW): Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorlage: VO/2024/13801

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1 Gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 Stiftungsg S-H wird hiermit der Jahresabschluss 2022 mit einem Jahresüberschuss von +427.684,01€ zur Kenntnis genommen.

2 Dieser Betrag wird anteilig der Allgemeinen Rücklage als auch der Freien Rücklage zugeführt.

3 Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2024/13766) wurde am 04.12.2024 abschließend im Prüfungsausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.4 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH): Feststellung des Jahresabschlusses 2022
Vorlage: VO/2024/13802

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1 Der Jahresabschluss 2022 mit einem Überschuss von +135.141,41 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H zur Kenntnis genommen.

2 Dieser Überschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage zugeführt.

3 Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2024/13767) wurde am 04.12.2024 abschließend im Prüfungsausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.5 Verstetigung der präventive Hausbesuche im Bereich Soziale Sicherung
Vorlage: 3/12437-02-01-03

AM Akyurt beantragt, den Beschlussvorschlag durch den Satz „Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der aufsuchenden Arbeit außerhalb von Dienststellen und Büros.“ zu ergänzen und begründet dies.

Zu dieser Angelegenheit sprechen zudem stellv. AM Prüß und Senatorin Steinrücke.

Der Vorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Präventiven Hausbesuche für Senior:innen erfolgen als kommunales Regelangebot im Rahmen der Daseinsvorsorge angesiedelt im Fachbereich 2 im Bereich Soziale Sicherung. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der aufsuchenden Arbeit außerhalb von Dienststellen und Büros.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der geänderten Beschlussvorlage.***

**zu 5.6 Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE)
Vorlage: VO/2024/13648**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, Senatorin Steinrücke, Herr Wadehn, AM Siegenbrink, AM Lötsch, AM Voht, stellv. AM Mauritz und AM Zahn.

AM Dr. Flasbarth bittet darum, für jede Einrichtung der Senior:inneneinrichtungen eine separate Übersicht vorzulegen, die die folgenden Fragen beantwortet:

- Welche Kosten verursacht jede einzelne Einrichtung?
- Aus welchen Kostenarten (z. B. Personalkosten, Energiekosten, ...) setzen sich die Gesamtkosten jeder einzelnen Einrichtung zusammen?
- Welcher Anteil der einzelnen Kostenarten wird nicht durch die Pflegekassen refinanziert?
- Was sind die jeweiligen Gründe dafür?

Herr Wadehn teilt mit, dass sich die Fragen von AM Dr. Flasbarth auf der Grundlage der vorhandenen Unterlagen der Senior:inneneinrichtungen detailliert beantworten ließen. Nach Abschluss der Pflegesatzverhandlungen könne er gerne Einsicht in die einschlägigen Unterlagen (v. a. verschiedene Antragsunterlagen und Unterlagen zu Kostenkalkulationen) nehmen, die wegen der enthaltenen Geschäftsgeheimnisse jedoch nicht zugesandt werden könnten.

AM Dr. Flasbarth erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 2 des Wirtschaftsplanes - gemäß § 5 Ans. 1, Nr. 6 Eigenbetriebsverordnung- festgestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.6.1 Nachreichung einer Beispielrechnung zum Wirtschaftsplan 2025 der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung - EäE) ohne Ankaufobjekt und HGH Belegung ab Mitte 2025
Vorlage: VO/2024/13648-01**

Keine gesonderten Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beispielrechnung zur Kenntnis.

**zu 5.7 Feststellung des Rechnungsergebnisses der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2023 und überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Senior:InnenEinrichtungen
Vorlage: VO/2024/13754**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth und Herr Wadehn.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einer Bilanzsumme von € 24.871.379,28, einem Jahresfehlbetrag

von € 4.133.772,7 - verteilt auf € 31.017.476,19 Erträge sowie € 35.151.248,90 Aufwendungen - und einem Bilanzverlust von € 4.126.184,31 festgestellt.

2. Der Bilanzverlust 2023 in Höhe von € 4.126.184,31 ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

3. Da der ursprüngliche Haushaltsansatz für den Ausgleich des Bilanzverlustes 2023 der SIE im städtischen Haushalt 2024 nicht ausreichend ist, werden in den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten gem. § 82 Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
315201000.5315000	Senior:InnenEinrichtungen, Zusch. an verb. Untern.	2024	2.067.900,00 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111020000.4411001	Grundstücksmanagement - Erträge aus Erbbaurecht	2024	400.000,00 €
111020000.4488000	Grundstücksmanagement - Ertr. a. Kostenerst. übr. Ber.	2024	627.500,00 €
111020000.4592000	Grundstücksmanagement - Sonst. priv. Erträge	2024	70.000,00 €
611001000.4565001	Steuern, allg. Zuw., allg. Umlagen - Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	2024	970.400,00 €

Summe 2.067.900,00 €

Erläuterung zur Deckung:

Aufgrund von Mehrerträgen bei den Erbbaurechtsverträgen, Mehrerträgen durch Kostenerstattungen, Mehrerträgen bei den Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer und Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage können die benötigten Deckungsmittel bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.8 Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts- Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2025, der Ergebnisverwendung 2023 und zur Neufassung der Organisationssatzung
Vorlage: VO/2024/13699**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2025 nebst Anlagen (fünfjährigem Finanzplan der Haushaltsjahre 2025 bis 2029, der Investitionsplanung sowie der Aufstellung der Kostenanteile der Kostenträger der AöR) sowie der Ergebnisverwendung 2023 des gemeinsamen Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlich Rechts wird zugestimmt.

2. Der Neufassung der Organisationssatzung des Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts- (ZSR.SH) gem. Anlage 5- „ZSR.SH Organisationssatzung Neufassung) “ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.9 Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024
Vorlage: VO/2024/13799**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Entwurf des Lärmaktionsplans der Hansestadt Lübeck zur Mitteilung an die EU gem. § 47d Abs. 7 BImSchG wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

**zu 5.10 Neue Namensgebung für die Maria-Montessori-Schule
Vorlage: VO/2024/13443**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Maria-Montessori-Schule erhält den Schulnamen Ahorn-Schule.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.***

**zu 5.11 Bebauungsplan 32.07.00 - Fischereihafen / Baggarsand, Teilbereich West -
Beschluss über ergänzendes Verfahren und erneuter Satzungsbeschluss
(5.610)
Vorlage: VO/2024/13781**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Für den Bebauungsplan 32.07.00 – Fischereihafen / Baggarsand, Teilbereich West – wird gemäß § 214 Abs. 4 BauGB ein ergänzendes Verfahren zur Behebung von Fehlern durchgeführt. Hierzu wird die Begründung zum Bebauungsplan klarstellend in der Form ergänzt, dass es sich bei der vorgenommenen Gliederung des Gewerbegebietes hinsichtlich des Emissionsverhaltens der Betriebe nicht um eine reine planinterne Gliederung gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauNVO handelt, sondern um eine darüberhinausgehende Gliederung auf Gemeindeebene auf der Grundlage von § 1 Abs. 4 Satz 2 i.V.m. Satz 1 Nr. 2 BauNVO. Darüber hinaus wird in der Begründung die Rechenmethode zur Verteilung der je Quadratmeter Betriebsfläche festgesetzten Emissionskontingente (hier festgesetzt als immissionswirksame flächenbezogene Schalleistungspegel) dargestellt.
2. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 32.07.00 – Fischereihafen / Baggarsand, Teilbereich West – in der vorliegenden, gegenüber dem Satzungsbeschluss vom 04.03.2008 unveränderten Fassung (Anlage 1) erneut als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden, gegenüber dem Satzungsbeschluss vom 04.03.2008 ergänzten Fassung (Anlage 4, Ergänzungen siehe dort auf Seite 6 f.) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den erneuten Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei soll darauf hingewiesen werden, dass der durch das ergänzende Verfahren nach § 214 Abs. 4 BauGB geheilte Bebauungsplan 32.07.00 rückwirkend zum 17.12.2008 (Tag des Inkrafttretens des Bebauungsplans in der ursprünglichen Fassung) in Kraft gesetzt werden.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.12 Instandsetzung von Straßen durch das DSK-Verfahren (Dünne Schichten im Kalteinbau) in der Hansestadt Lübeck 2025
Vorlage: VO/2025/13848**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Mit der Instandsetzung der in der Begründung aufgeführten Straßen durch das DSK-Verfahren wird begonnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.13 Welterbe- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Lübeck
Berufung eines neuen Mitgliedes
Vorlage: VO/2024/13792**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Fürter und Senatorin Hagen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, aufgrund des Ausscheidens von Herrn Prof. Per Pedersen gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Welterbe- und Gestaltungsbeirat der Hansestadt Lübeck folgendes Mitglied neu zu berufen: Herr Sven Fröhlich, Architekt – AFF Berlin und Lausanne

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.14 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 814.894,00 Euro für die Förderung von "Mama lernt Deutsch - Lübeck 2025 bis 2027"
Vorlage: VO/2024/13819**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 814.894,00 Euro für die Förderung von "Mama lernt Deutsch - Lübeck 2025 bis 2027" wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Dringlichkeitsantrag zu Bauarbeiten in Vorrade
Vorlage: VO/2025/13851**

Der Vorsitzende schlägt vor, die Angelegenheiten unter den TOP 7.1, 7.1.1 und 7.1.2 gemeinsam zu beraten. Seitens der Ausschussmitglieder wird dem Vorschlag nicht widersprochen.

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Schulte-Ostermann, AM Simon, AM Petereit, Senator Hinsin, AM Stüttgen, der die Überweisung der Anträge zur abschließenden Beratung in den Bauausschuss sowie zusätzlich den Werkausschuss EBL beantragt, AM Lötsch, Senatorin Hagen, Herr Stödter und AM Fürter.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Überweisungsauftrag von AM Stüttgen abstimmen, der eine Überweisung der beiden Anträge unter den TOP 7.1 und 7.1.1 vorsieht:

1 Ja-Stimme / 14 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Hauptausschuss lehnt den Überweisungsantrag mehrheitlich ab.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag von AM Schulte-Ostermann unter TOP 7.1.1 abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 7.1.1).

Abschließend lässt der Vorsitzende über den ursprünglichen Antrag von AM Schulte-Ostermann unter diesem TOP abstimmen:

Antrag:

Vorrade wird für voraussichtlich zwölf Monate zur Baustelle, weil die Entsorgungsbetriebe Lübeck mittig der Hauptstraße Leitungen verlegen und Vorrade ans Kanalnetz anschließen. Während der Bauzeit sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Es wird ein weiterer Shuttle ab Vorrade Ortseingang Richtung Kronsforder Landstraße zur nächst gelegenen Bushaltestelle und wieder zurück zum Ortseingang Vorrade eingerichtet. Mindestens die sonst üblichen Fahrzeiten mit dem Bus werden abgedeckt.
2. Es wird eine Erhebung durchgeführt, um zu ermitteln, wie viele Personen maximal zur selben Uhrzeit befördert werden müssen. Erst danach wird die Größe der Shuttlebusse bedarfsgerecht festgelegt.
3. Es wird eine Fläche am Ortseingang (Richtung Lübeck Innenstadt) und am Ortsausgang (Richtung Wulfsdorf) als Parkfläche ausgewiesen, auf der Pkw stehen können, solange diese nicht auf das private Grundstück gefahren werden können.
4. Für Menschen mit Elektrofahrzeugen, die während der Bauphase nicht die Ladesäule auf ihrem Grundstück nutzen können, wird eine Möglichkeit gesucht, wo diese Ihre Fahrzeuge extern laden können, ohne dass es für sie mit Mehrkosten verbunden ist.
5. Es wird geprüft, ob die Ersatzstraße, die für landwirtschaftliche Fahrzeuge eingerichtet wird, auch von Anwohnenden genutzt werden kann.
6. Mit Baustellenbeginn wird der Bevölkerung Vorrades eine Ansprechperson bei den EBL benannt, die Anliegen entgegennimmt und bei Fragen Auskunft erteilt. Mindestens eine Informations- und Austauschversammlung soll kurz nach Baustellenbeginn in Vorrade stattfinden, um bestehende Fragen zu klären und Anregungen der Bevölkerung entgegenzunehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	1

	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

**zu 7.1.1 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Änderungsantrag zu VO/2025/13851
Bauarbeiten in Vorrade
Vorlage: VO/2025/13851-01**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit denen unter TOP 7.1 und 7.1.2 beraten (siehe Niederschrift zu TOP 7.1).

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Änderungsantrag:

Vorbemerkung:

Änderungen mit durchgestrichener und kursiver Schrift kenntlich gemacht.

Vorrade wird für voraussichtlich zwölf Monate zur Baustelle, weil die Entsorgungsbetriebe Lübeck mittig der Hauptstraße Leitungen verlegen und Vorrade ans Kanalnetz anschließen. Während der Bauzeit sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

~~1. Es wird ein weiterer Shuttle ab Vorrade Ortseingang Richtung Kronsforders Landstraße zur nächst gelegenen Bushaltestelle und wieder zurück zum Ortseingang Vorrade eingerichtet. Mindestens die sonst üblichen Fahrzeiten mit dem Bus werden abgedeckt.~~

Änderung:

Für die gesamte Bauzeit mit Vollsperrungen in Vorrade wird sichergestellt, dass Montags - Freitags der Direktbus mit Abfahrt in Vorrade um 06:57 in Richtung Innenstadt über Krummesse fährt, damit für die Schulkinder von Vorrade und Wulfsdorf sichergestellt wird, dass sie für den Schulweg am Morgen von der Abfahrt in Vorrade bis zum Unterrichtsbeginn der ersten Schulstunde maximal 60 Minuten unterwegs sind.

~~2. Es wird eine Erhebung durchgeführt, um zu ermitteln, wie viele Personen maximal zur selben Uhrzeit befördert werden müssen. Erst danach wird die Größe der Shuttlebusse bedarfsgerecht festgelegt.~~

Änderung:

Es wird sichergestellt, dass der Direktbus in einer Größe eingesetzt wird, dass jedes Schulkind und jede andere Fahrgastperson mitgenommen werden kann. Sollte ein Direktbus für die Anzahl der ÖPNV-Nutzenden am Morgen nicht ausreichen, werden entsprechend mehr und unmittelbar hintereinander abfahrende Direktbusse eingesetzt.

3. Es wird eine Fläche am Ortseingang (Richtung Lübeck Innenstadt) und am Ortsausgang (Richtung Wulfsdorf) als Parkfläche ausgewiesen, auf der Pkw stehen können, solange diese nicht auf das private Grundstück gefahren werden können.

4. Für Menschen mit Elektrofahrzeugen, die während der Bauphase nicht die Ladesäule auf ihrem Grundstück nutzen können, wird eine Möglichkeit gesucht, wo diese Ihre Fahrzeuge extern laden können, ohne dass es für sie mit Mehrkosten verbunden ist.

5. Es wird geprüft, ob die Ersatzstraße, die für landwirtschaftliche Fahrzeuge eingerichtet wird, auch von Anwohnenden genutzt werden kann.

6. Mit Baustellenbeginn wird der Bevölkerung Vorrades eine Ansprechperson bei den EBL benannt, die Anliegen entgegennimmt und bei Fragen Auskunft erteilt. Mindestens eine Informations- und Austauschversammlung soll kurz nach Baustellenbeginn in Vorrade stattfinden, um bestehende Fragen zu klären und Anregungen der Bevölkerung entgegenzunehmen.

Ergänzende Änderung:

Kommt es zu Änderungen beim Baustellenzeitplan, wird dieser unmittelbar nach Bekanntwerden der Änderung schriftlich in Papierform den Menschen von Vorrade und Wulfsdorf zugestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich ab.

**zu 7.1.2 Antwort auf die Anfrage des AM Peter Petereit zu den Bauarbeiten in Vorrade
Vorlage: VO/2025/13911**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit denen unter TOP 7.1 und 7.1.1 beraten (siehe Niederschrift zu TOP 7.1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 8 Gleichstellung

zu 8.1 AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN): Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen in städtischen Gesellschaften
Vorlage: VO/2024/13712

zu 8.1.1 Antwort auf die Anfrage von AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN): Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen in städtischen Gesellschaften
Vorlage: VO/2024/13712-01

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 8.2 Bericht über den 1. Aktionsplan Gleichstellung, Laufzeit 2022-2024, auf der Grundlage der "Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene"
Vorlage: VO/2025/13847

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Akyurt, Frau Sasse, stellv. AM Prüß und AM Siegenbrink.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 NEU: Bitte des AM Akyurt: Vorstellung eines Sachstandsberichts zu Anpassungen des Gleichstellungsgesetzes

AM Akyurt bittet Frau Sasse darum, in einer der nächsten Sitzungen einen Sachstandsbericht zur Reform des Gleichstellungsgesetzes vorzustellen. Dabei solle in den Fokus gerückt werden, wie die gesetzlichen Regelungen bis dato aussehen und an welchen Stellen welche wesentlichen Änderungen erfolgt sind bzw. erfolgen werden.

Frau Sasse teilt mit, dass die Vorlage eines Sachstandsberichts aktuell noch nicht möglich sei, da frühestens im Sommer 2025 ausführliche Informationen zu den geplanten Gesetzesänderungen vorliegen würden.

Man verständigt sich darauf, dass Frau Sasse mit einem Sachstandsbericht auf den Hauptausschuss zukommt, sobald alle erforderlichen Informationen vorliegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Bitte zur Kenntnis.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:41 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil eine Anfrage und acht Beschlussvorlagen beraten bzw. (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) beschlossen worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 18:44 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 26. Februar 2025

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung